

Die Kochmann Korelle K mit LEITZ Elmar

von Claus Walter, Tübingen

Für einen Sammler ist es immer eine Freude, wenn er jahrelang eine bestimmte Kamera sucht und diese dann findet. Wenn man nun auch noch bei der Recherche zu dieser Kamera etwas herausfindet, was einem unbekannt ist, wird man neugierig und forscht weiter.



10



1

Viele LEICA-Sammler wissen, daß es auch einige Fremdkameras mit LEITZ-Objektiven gab. Die *Nagel Pupille* oder *Welta Weltini* kennen sicherlich viele. Aber eine *Mentor Dreivier*, *Beira Okula* oder eine *Kochmann Korelle K* sieht man eher selten in der Ausführung mit *LEITZ Elmar*.

Nun hatte ich das Glück, eine *Korelle K* der Firma *Kochmann* aus Dresden mit einem *LEITZ Elmar 3,5/3,5 cm* **1** zu finden. Diese dann auch noch in einem sehr hübschen Zustand, was bei einer Bakelitkamera von 1933 nicht selbstverständlich ist. Das »K« in der Bezeichnung der *Korelle K* steht für »Kunststoff«, nicht wie vielleicht mancher LEICA-Sammler vermuten mag, für »kältefest« wie bei der *LEICA IIIc K*. Dabei ist ebenfalls ein Bakelitdeckel, welcher farblich stimmig ist

und den kompletten Verschluss und das Objektiv schützt **2**. Eine praktische Sache, wenn man die Kamera möglichst kompakt in die Tasche stecken möchte. Die Kamera kann mit einer normalen Kleinbildpatrone bestückt werden und belichtet ein Format von 18 x 24 mm.

Die *Kochmann Korelle K* findet man meistens mit einem Meyer-, Schneider- oder Zeiss-Objektiv. Mit einem *LEITZ Elmar 1:3.5/3,5 cm*, welches in dieser Fassung nur für diese Kamera konstruiert wurde, sind nur ca. 200 Kameras ausgestattet worden. Die Objektive liegen im Nummernbereich 160001 bis 160230. Es ist deutlich kleiner als ein *LEITZ Elmar 1:3.5/3,5 cm* für die LEICA **3 4**. Das Objektiv hat einen richtigen

2



4



3



Blendeneinstellung, nicht wie bei der Ausführung für die LEICA nur mit dem Fingernagel zu verstellen. Die Objektivnummer des vorliegenden *LEITZ Elmar 1:3.5/3,5 cm* für die *Korelle K* ist die Nr. 160197, die der Ausführung für die LEICA Nr.160290.

In einem Originalprospekt aus der Zeit [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) entdeckte ich auf der Rückseite einen Aufkleber mit dem Hinweis, dass die Kamera nun auch mit dem *LEITZ Elmar* erhältlich sei. Auf dem Aufkleber befindet sich zudem der Hinweis, dass weiterhin noch ein *Elmar 1:3.5/5cm* und ein *Elmar 1:4.5/7,5 cm* erhältlich sind [9](#). Ein Set mit allen drei Objektiven wäre ja schon ein Highlight in der Vitrine, dachte ich mir und forschte weiter. Aber die Suche in meiner LEICA-Bibliothek und im Internet brachte – bis auf einen einzigen Hinweis – keine weiteren Referenzen zu diesen beiden Objektiven. Nur im Mai 2005 wurde auf einer Auktion eine *Korelle K* mit einem *LEITZ Elmar 1:4.5/7,5 cm* No. 211004 versteigert. Diese Kamera kam vor kurzem wieder nach Wetzlar und befindet sich heute in der Werksmuseumssammlung von LEICA. Die Kamera ist in dem im Juni 2018 erschienenen Bildband »Museum LEICA« von *Lars Netopil* (Teilband 2) auf Seite 660 abgebildet [10](#). Die Hoffnung, so ein Objektiv zu finden schwindet allerdings, wenn



5



man den Eintrag im LEITZ-Objektivbuch dazu liest. Es wurden nur zwei Muster an die Firma Kochmann geliefert, die No. 211004, welches an der Kamera abgebildet ist und die No. 211013.

Interessant ist auch die Frage, wie bei den verschiedenen Objektiven die Korrektur des Suchers gehandhabt wurde. Bei der Kamera mit dem LEITZ Elmar 1:4.5/7,5cm ist eine Suchermaske eingesetzt. Das Vorderteil des Suchers wird mit zwei Schrauben befestigt, was vermuten lässt, die Kamera wurde nur mit einem bestimmten Objektiv geliefert und der Sucher werkseitig gleich mit einer



11

Nr. der Objektiv	Bezeichnung der Objektiv	Datum	Auftrag
211001	1: 4.5/7.5 cm Comp.	2.1.7.37	Walter, Stärke, Freital 18
02	"	"	"
03	"	"	"
04	"	21.3.36.	Kochmann Dresden Nr. 19
05	1: 4.5/7.5 cm Comp.	2.1.7.37	Walter, Stärke, Freital 18
06	"	"	"
07	"	"	"
08	"	"	"
09	"	"	"
10	"	"	"
11	"	"	"
12	"	"	"
13	1: 4.5/7.5 cm 1: 4.5/7.5 cm	2.2.43 2.8.25	Schaja, Meh. 7908 Kochmann Dresden 19
14	1: 4.5/7.5 cm Comp.	2.1.7.37	Walter, Stärke, Freital 18
15	1: 4.5/7.5 cm	2.2.43	Schaja, Meh. 7908
16	"	"	"
17	"	"	"
18	"	"	"
19	"	"	"
20	"	"	"
21	"	"	"
22	"	"	"
23	"	"	"
24	"	"	"
25	"	"	"

entsprechenden Maske je nach Brennweite versehen. Eine Abbildung des Elmar 1:3.5/5 cm zur Korelle K habe ich nicht gefunden. Wie das 3,5 cm Elmar zur Korelle K wird wohl ebenfalls das 5 cm Elmar eine andere Konstruktion als die des 5 cm Elmar Objektivs für die LEICA haben, denn eine versenkbare Fassung war bei der Korelle K durch den am Kameragehäuse montierten Compur-Verschluss vermutlich nicht darstellbar. Und für das Halbformat benötigen die Objektiv zudem nur einen

kleineren Querschnitt. Über einen Hinweis oder eine Abbildung des Objektivs würde ich mich freuen. Vielleicht schlummert es ja in der Sammlung eines unserer Mitglieder und konnte bisher nicht zugeordnet werden.

Für die Hilfe bei der Recherche über das Elmar 1:4.5/7,5cm und die Abbildung der Korelle K mit dem 7,5cm Elmar danke ich Lars Netopil.

■ Claus Walter

Quellennachweis:
Hartmut Thiele, »Kleines Fabrikationsbuch Leica-Objektive«, 2005

Foto- und Bildnachweis:
5 © Prospekt Korelle K, (o. Jahresangabe)
10 © Lars Netopil, »Museum Leica«, 2018
11 © Abbildung aus dem Leitz Lieferbuch mit freundlicher Genehmigung der Leica Camera AG

© Alle weiteren Aufnahmen vom Verfasser/ Archiv Verfasser

Anschrift des Autors

Claus Walter
Friedrichstraße 15
72072 Tübingen

ClausWalterTuebingen
@t-online.de